

Anmeldung



Über den QR-Code oder online unter:

<https://www.uni-bamberg.de/kdwt/veranstaltungen/artikel/tagungsanmeldung-bauen-im-kontext-nach-1970/>

Tagungsgebühren

70 EUR bei Anmeldung bis zum 09. Dezember 2026

80 EUR bei Anmeldung vor Ort am 10. Dezember 2026

Keine Gebühren für Studierende

Empfänger: Staatsoberkasse Landshut

IBAN: DE 84 7500 0000 0074 3015 30

Bank: Deutsche Bundesbank, Filiale Regensburg

BIC: MARK DE F1 750

Vwz.: 1526.0188.9285/ Name, Vorname
(bitte unbedingt angeben!)

Rückfragen per E-Mail an

bauenimkontext.denkmalpflege@uni-bamberg.de



KDWT



Jochem Jourdan

Bauen im Kontext nach 1970

Leitbegriffe. Prozesse. Qualitäten.

Tagung des Arbeitsbereiches Denkmalpflege des Kompetenzzentrums für Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien (KDWT)

Datum: 10. & 11. Dezember 2026

Organisation: Prof. Dr. Gerhard Vinken & Laura Grallert M.A.

Tagungsort: Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Gebäude U7 / Raum 01.05

Spätestens seit dem Europäischen Denkmalschutzjahr 1975 und dem Einsetzen der behutsamen Stadtsanierungspraxis entstanden in Deutschland zahlreiche Bauprojekte, die als ‚Bauen im historischen Kontext‘, ‚Stadtreparatur‘ oder ‚Bauen im Bestand‘ verhandelt wurden. Eingebettet in einen breiten postmodernen Theoriediskurs, stellten diese Bauten den Planungsparadigmen der Nachkriegsmoderne eine Neubewertung von historisch gewachsenen Strukturen entgegen, die sich nicht zuletzt in Leitvorstellungen wie der Stadt als Lebensraum, sozialer und funktionaler Durchmischung, Heterogenität sowie einer erneuten Wertschätzung regionaler Bautraditionen niederschlug.

Die Tagung widmet sich diesen Bauten einer inzwischen historisch gewordenen Epoche, indem sie nach ihren Leitbegriffen, Prozessen und Qualitäten fragt und leistet damit einen Beitrag zu ihrer architekturhistorischen sowie denkmaltheoretischen Aufarbeitung.

Bauen im Kontext nach 1970

Leitbegriffe. Prozesse. Qualitäten.

Donnerstag, den 10.12.2026

- 14:00 - 14:30 Uhr** Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
Prof. Dr. Gerhard Vinken (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) &
Laura Grallert M.A. (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)
- Sektion 1 – Leitbegriffe**
- 14:30 - 15:00 Uhr** Drei Bauten – ein Begriff?
Anpassungsarchitekturen in der Heidelberger Altstadt
Laura Grallert M.A. (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)
- 15:00 - 15:30 Uhr** Modellstädte zwischen Wissensproduktion und
Wachstumslogik – eine deutsch-deutsche Annäherung
Jannik Noeske M.A. (Fachhochschule Potsdam)
- 15:30 - 15:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:45 - 16:15 Uhr** Prestigegewinn durch konstruktive Einordnung?
Drei Fallstudien zur Bauaufgabe Bank und Sparkasse in
den 1980er Jahren
Dr. Alexander Kleinschrodt (Universität Bonn/Werkstatt Baukultur Bonn)
- 16:15-16:45 Uhr** Altstadtsanierung in Mainz
Dr. Martin Bredenbeck (Direktion Landesdenkmalpflege Rheinland-
Pfalz)

Freitag, den 11.12.2026

Sektion 2 – Prozesse

- 09:00 - 09:30 Uhr** ‚Komplexe Rekonstruktion‘ im Welterbe? Hisorisierende
Neubauten der 1980er Jahre in der Quedlinburger Altstadt
Dr. Corenlius Hopp (Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Sachsen-Anhalt)
- 09:30 - 10:00 Uhr** Der Bauberater – Kontextsensibles Bauen in der
Perspektive der Heimatpflege ab den 1970er Jahren
Prof. Dr. Andreas Putz (Technische Universität München)
- 10:00 - 10:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:15 - 10:45 Uhr** Werkbundsiedlung im ‚Dörfle‘ Karlsruhe als Projekt des
kontextuellen Bauens – Bauzeitliche Prozesse und
Entwicklungen bis heute
Mathilde Göttel M.A. (Landesamt für Denkmalpflege Thüringen) &
Luisa Omonsky M.A. (Technische Universität Wien)
- 10:45 - 11:15 Uhr** Morphologie oder kontextorientierte Programmatik?
Die postmoderne Stadtreparatur des Essener Südviertels
als dualer Prozess zwischen Konzernarchitektur und
Kulturbau um 1980
Dr. Tanja Kilzer (Universität Trier)
- 11:15 - 13:15 Uhr** **Führung durch Bamberg**
- 13:15 - 14:15 Uhr** **Mittagspause**
- Sektion 3 – Qualitäten**
- 14:15 - 14:45 Uhr** Der Duft der Peripherie: Kontext und Analoge Architektur
Salome Schepers M.A. (ETH Zürich)
- 14:45 - 15:15 Uhr** Kaffeemühlen aus dem Katalog – Eine Fallstudie zu
kontextbezogenem Bauen der 1990er Jahre im Dresdner
Osten
Dipl.-Ing. Tina Kresse (Technische Universität Dresden)
- 15:15 - 15:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:30 - 16:00 Uhr** Denkmalwerte der Stadterneuerung
Dr. Dorothee Boesler (LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur
in Westfalen/Sprecherin AG Städtebauliche Denkmalpflege VDL) &
Dr. Martin Hahn (Landesamt für Denkmalpflege Baden-
Württemberg/Sprecher AG Inventarisierung VDL)
- 16:00 - 16:30 Uhr** **Abschlussdiskussion**